



**11 C. Eingereichtes Postulat Köhli Samuel (SP), Lehmann Andri (parteilos), Wüthrich Serge (SP) und Mitunterzeichnende vom 26. August 2019: Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für Mehrweggeschirr mit der Stiftung WBM in Madiswil**

Postulatstext:

**"Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für Mehrweggeschirr mit der Stiftung WBM in Madiswil**

*Der Gemeinderat wird gebeten, für die Erarbeitung und Umsetzung eines Mehrwegkonzepts für Mehrweggeschirr an Anlässen die Zusammenarbeit mit der Stiftung WBM in Madiswil zu prüfen.*

*Begründung: Institutionen wie die WBM sind für die Beschäftigung der Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihren Werkstätten auf niederschwellige Arbeiten angewiesen. Infolge der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung verschwinden jedoch solche Arbeiten zunehmend. Gerade die Aufbereitung und Herausgabe von Mehrwertgeschirr an Anlässen bietet sich als hervorragende Möglichkeit an, niederschwellige Arbeit zu generieren. Die regionale Verankerung der WBM und die damit verbundenen kurzen Transportwege sind starke Argumente, welche für eine Zusammenarbeit mit dieser Institution sprechen. Es widerspricht klar dem Umweltgedanken, wenn Becher und anderes Geschirr hunderte von Kilometern transportiert werden müssen, bevor diese dann wiederum gereinigt auf einer Bartheke oder einem Buffet stehen.*

*Auch könnte das Mehrweggeschirr von regionalen Künstlern gestaltet werden. Sicher würde dieses Geschirr zum Hingucker und es gäbe für unsere Region ein kleines Stück Identität und Ansehen. Die Solidarität zu benachteiligten Menschen würde zusätzlich einen klaren Mehrwert erschaffen, welcher in Zahlen nie berechnet werden kann."*

*Samuel Köhli, Andri Lehmann, Serge Wüthrich  
und Mitunterzeichnende*

Die Behandlung des Postulats erfolgt gemäss Art. 36 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates<sup>1</sup>

Protokollauszug an

■ Gemeinderat

<sup>1</sup> **Art. 36 der Geschäftsordnung des Stadtrates** (Form und Behandlung der Motionen und Postulate)

<sup>2</sup> Die eingegangenen Motionen und Postulate werden am Schluss der Sitzung verlesen. Der Gemeinderat hat bis zur übernächsten Ratssitzung dazu Stellung zu nehmen. Die Stadtratspräsidentin bzw. der Stadtratspräsident kann die Frist zur Stellungnahme angemessen verlängern.